



Nach dem sehr nassen Start ist der Sommer doch noch in die Gänge gekommen, teilweise war es dann doch etwas gut warm. Auf jeden Fall kann man sich immer mit den Steinen befassen, sei es beim Ordnen, (Aus-)Sortieren, (chemisch) Reinigen, Präparieren oder Beschriften. Je nach Wetter gibt es immer eine passende 'Steintätigkeit', Indoor oder Outdoor.

## Vortrag

### Die Entdeckung und Bearbeitung einer aussergewöhnlichen Kristallfundstelle im Göschenalptal, Frank Woldert

Frank Woldert zog uns vom Anfang bis zum Schluss mit seinen Ausführungen, Bildern und Filmsequenzen in seinen Bann.

Sein Biwak und die Kluft und die Nebenkluft, die er über Jahrzehnte bearbeitet, liegen in einer nahezu senkrecht abfallenden Felswand auf etwa 3500m, hoch über der Göschenalp. In seinen dutzenden Strahlertagen, die er in der Wand verbrachte bzw. verbringt, wurde er immer wieder fündig. Er fand phantastische Rauchquarzstufen, schöne rosarote Fluorite, transparente Quarze und Gwindel. Unter anderem hat er eine absolut aussergewöhnliche Platte mit vielen Gwindeln gefunden. Er nimmt immer wieder einiges an Strapazen auf sich, einmal erkrankte er in der Wand an einer Gürtelrose und musste in diesem Zustand absteigen, ein anderes Mal löste sich ein Anker, ein zweiter hielt und rettete ihm so das Leben! Ein anderes Mal donnerten neben seinem Arbeitsplatz hunderte Kubikmeter Fels und Geröll über die Felswand zu Tal. Die Tätigkeit als Strahler ist geprägt von viel harter Arbeit, Entbehrungen, vielerlei Gefahren aber auch von Glücksmomenten, Befriedigung und Erfüllung. Ein super Vortrag.

## Exkursion Rheinwald

Das Wetter machte es unserem Leiter im Vorfeld der Exkursion alles andere als einfach. Am Exkursionswochenende waren die Bedingungen, wie schon die ganzen Wochen zu vor, alles andere als stabil und machte die Planung der 2 Tage mit Übernachtung zur absoluten Herausforderung. Auch das Programm musste Richi umstellen, da im ursprünglich vorgesehen Fundgebiet noch Schnee lag. Neu ging's am ersten Tag zum Glasspass bei Tschappina und am zweiten Tag in die Rheinwald Gegend. Damit aber noch nicht genug der Herausforderungen. Unmittelbar vor der Exkursion wurde Richi so krank, dass eine Teilnahme ausgeschlossen war. In die Bresche gesprungen ist Noel und übernahm die Leitung der 2-tägigen Exkursion unter schwierigen meteorologischen Bedingungen. Den garstigen Umständen zum Trotz war es eine wiederum sehr gelungene Exkursion.



*Bettina bei ihrer harten Kluftarbeit in modisch eleganter ‚Kluft‘.*



Der Tag am Beverin startete mit dichten Wolken und auch etwas Nebel. Zum Glück setzte sich aber die Sonne sehr bald durch. Übernachtet haben die Exkursionsteilnehmer im Hotel Seeblick in Sufers. Der Aufenthalt war sehr angenehm und das Essen war sehr lecker.



*Verschiedene klare Spitzli wurden entdeckt.*

Die Wetterprognosen für den nächsten Tag waren eher schlecht. Der Tag wurde eine Stunde später als ursprünglich geplant in Angriff genommen. Der Wetterbericht behielt recht, es regnete und ein kalter Wind piff den Teilnehmenden um die Ohren. Die Motivation war aber trotzdem gross. Der kurze, aber nasse Marsch zur Fundstelle war nicht ganz so angenehm, aber die gute Regenkleidung machte das ganze etwas angenehmer.



*Nach getaner Arbeit ist auch einmal eine Pause notwendig. (Bild: N.Schwalt)*



*Remo, der glückliche Finder eines Steins mit schönem Rhodonit und schöner Struktur. (Bild: N.Schwalt)*



*Ein anderes gefälliges Stück mit rosa Rhodonit. (Bild: N.Schwalt)*

Auch die noch etwas Unerfahreneren hatten, unter Anleitung, die Möglichkeit, etwas Schönes zu finden und mit nachhause zu nehmen. Werkzeug wurde gegenseitig ausgeliehen. Einige übergaben ihre Fundstücke direkt an Heinz zum Schleifen, so konnten auch neue Kontakte zum Thema Schleifhandwerk geknüpft werden.

Trotz dem, in vielen Belangen, sehr garstigen Umständen, wiederum eine sehr gelungene Exkursion. Mein ganz herzlicher Dank und meine ebenso herzliche Gratulation an Noel, für die erfolgreiche erste Exkursionsleitung und vor allem dafür, dass er ins ‚kalte Wasser gesprungen‘ ist. Mein herzlicher Dank auch an Remo und Michi für ihre Unterstützung und last but not least an Richi für die sehr aufwendige Vorbereitungsarbeit. Mein Dank





ist sicher auch im Sinne aller Teilnehmenden und dem ganzen SZM.



## Geo News

Wie üblich einige Meldungen mit Steinbezug.

### Ätna erneut ausgebrochen

Am 23. Juli 2024 ist der Ätna auf Sizilien ausgebrochen und hat in der Gegend für Ascheregen und zur vorübergehenden Schliessung des Flughafens in Catania geführt. (Quellen: SRF und weitere)

### Vulkan bei Grindavik auf der Halbinsel Reykjanes ebenfalls erneut ausgebrochen

Am 23. August 2024 ist auf der Halbinsel Reykjanes bei Grindavik ebenfalls erneut ein Vulkan ausgebrochen, das sechste Mal innerhalb von 9 Monaten. Wieder wurden deren Bewohner erneut in Sicherheit gebracht



Spaltenausbruch bei Grindavik

(Bild: tagesschau.de)

(Quelle: tagesschau.de & andere)

### Das Buch «Mineralien sammeln», erweiterte Neuauflage

Es ist so weit! Die französischsprachige Ausgabe des von der SVSMF 1991 erstmals herausgegebenen Buches «Mineralien sammeln» war seit längerem schon vergriffen, und auch die 2. Auflage der deutschsprachigen Ausgabe aus dem Jahr 2008 ging allmählich zur Neige. Nun aber erstrahlt der praktische Wegweiser zu einem naturnahen Hobby, wie er im Untertitel heißt, gleichsam in neuem Glanz.

Wir hoffen, dass auch die Neuauflage des Buches «Mineralien sammeln» zahlreiche interessierte und zufriedene Leserinnen und Leser finden wird. Der praktische Wegweiser zu einem naturnahen Hobby kostet Fr. 22.– und für Sektionsmitglieder der SVSMF Fr. 20.– (ab 10 Stück CHF 17.–), zuzüglich Porto. Das Buch kann in der deutsch- oder französischsprachigen Fassung auf Rechnung direkt bestellt werden bei der Geschäftsstelle SVSMF/ASCMF, Via Craistas 10, Postfach, 7536 Sta. Maria V.M., Mailadresse: sekretariat@svsmf.ch.

(Quelle: Mitteilung des SVSMF)

(weiterführender Link:

<https://www.svsmf.ch/strahler/buecher-und-svsmf-artikel>)

### Neues Kristallmuseum

Köbi Siber hat ein neues Kristallmuseum geschaffen. Weitherum bekannt wegen seiner Mineralienhandlung 'Siber+Siber' und seinen weltberühmten Dinosaurierfunden hat Köbi Siber auch eine bemerkenswerte Mineralien-Sammlung zusammengetragen. Auf den unzähligen Einkaufstouren in alle Welt, oft zu den Fundstellen selber, hatte er immer wieder Gelegenheit auch etwas für seine Privatsammlung zu finden. (Das neue Museum ist im Dino-Beitzli beim Sauriermuseum im Aathal zu finden und ist bis Ende Jahr noch gratis.)

(Quelle: Mitteilung O.Roth)

(Weiterführender Link:

<https://www.kristalle.ch/>).

### Erneut war ein Dino zu kaufen

An einer Auktion in New York am 18.07.2024 wurde ein Stegosaurus Skelett mit dem Namen Apex für 44.6 Millionen Dollar (knapp 40 Millionen CHF verkauft). Das Tyrannosaurus Rex Skelett mit dem Namen Trinity, das letztes Jahr in Zürich für ca. 5 Millionen CHF versteigert wurde, war dagegen glatt ein Schnäppchen.



(Quelle: SRF)

### Feuer unterm Eis

Eine Forschungsexpedition im August 2023 brachte unerwartete Resultate und wirft ebenso neue Fragen auf. Im Arktischen Ozean wurden im Aurora Feld, nördlich von Grönland (ca. 82 ° Nord und 6 ° West), schwarze Raucher (hydrothermale Quellen, allgemein bekannt als Black Smoker) in der Tiefsee entdeckt. Es war offenbar die vorerst letzte Expedition ins Aurora Feld. Am sogenannten Gakkelrücken (benannt nach dem russischen Ozeanografen Jakow Gakkel; 1901-1965), konnten 8 neue Black Smokers entdeckt werden. Wegen der grossen Eisdicke konnte nicht der ganze Rücken untersucht werden. Bis zur Jahrtausendwende konnte man sich schwarze Raucher und Vulkane unter dem Eis des Arktischen Ozeans noch nicht vorstellen. Als das Forschungsschiff über den Gakkelrücken hinweg fuhr, brodelte es regelrecht unter ihm. Der Rücken ist mit einer Länge von 1800 km mächtiger als die Alpen, die Gipfel ragen bis zu 5500 m bis 600 m unter die Meeresoberfläche hoch. Während des kalten Krieges war das Gebiet für Wissenschaftler tabu, so waren auch die Kenntnisse bescheiden. Auch rechnete man nicht mit explosivem Vulkanismus auf Grund des hohen Druckes in der Tiefsee. Was man fand war jedoch das Gegenteil, Ablagerungen wie sie für explosive Ausbrüche typisch sind, zudem konnte aus der Tiefe noch nicht verwitterter Fels an Bord geholt werden. Ein Beweis dafür, dass ein Vulkan kürzlich aktiv war oder noch ist. Gemäss bisheriger Hypothesen

hatte man mit anderem Gestein und einem hydrothermal toten Rücken gerechnet. Man rechnete wegen der langsamen Öffnung der Zone von ca. 6 -14 mm pro Jahr nicht damit. Daraus konnte abgeleitet werden, dass sich auch bei sich langsam spreizenden Rücken die gleichen Mechanismen gelten wie bei den schnellen. Offenbar unterscheiden sich aber die Stoffflüsse sehr und nicht nur die Spreizungsgeschwindigkeit entscheidet über die vulkanische Aktivität, sondern auch die chemische Zusammensetzung und die Temperatur der Gesteine im oberen Erdmantel. Es konnten längst noch nicht alle Fragen, die sich neu stellen, beantwortet werden.

(Quelle: *Spektrum der Wissenschaften* 8.24, *VULKANISMUS AM NORDPOL, Feuer unterm Eis*)

### Zweitgrösster Diamant der Welt entdeckt

In Botswana hat eine kanadische Firma den zweitgrößten Rohdiamanten der Welt entdeckt. Der Edelstein ist 2.492 Karat schwer – nur der berühmte Cullinan-Diamant mit mehr als 3000 Karat war noch größer.

Aufgespürt wurde der riesige Rohdiamant durch 2017 in der Mine installierte Röntgentechnologie. Mit dieser sogenannten X-Ray Transmission Technology (XRT) wird das in der Karowe-Mine geförderte Kimberlit-Erz durchleuchtet, bevor es zerkleinert wird. Es handelt sich offenbar bereits um den dritten grossen Diamanten aus der Mine, was zeigt, wie effektiv die Methode ist.

(Quelle:

<https://www.scinexx.de/news/geowissen/zweitgroesster-diamant-der-welt-entdeckt/>, SRF, NZZ, 20min, ...)

### Forscher entdecken unbekanntes Dinosaurier

In Großbritannien ist auf der Insel Isle of Wight ein bislang unbekanntes Dinosaurier entdeckt worden. Er erhielt den Artnamen "Comptonatus Chasei". Bei dem Fund soll es sich mit 149 Knochen um das vollständigste in Großbritannien gefundene Dinosaurierskelett



seit einem Jahrhundert handeln. Die Insel im Süden Englands ist für ihre reichen Fossilienvorkommen bekannt. Es ist bereits die achte Dinosaurierart, die in den vergangenen fünf Jahren dort entdeckt wurde. Der Name setzt sich aus dem Fundort, der Compton Bay, und dem Namen des verstorbenen Entdeckers, Nick Chase, zusammen. Der Dinosaurier lebte vor etwa 125 Millionen Jahren. Er war ein Pflanzenfresser, der eine Tonne wog und ungefähr so groß war wie ein männlicher Bison. Aufgrund von in der Nähe gefundenen Fusspuren ist anzunehmen, dass "Comptonatus Chasei" zur Gruppe der Iguanodontia gehörte und wahrscheinlich in Herden lebte.

(Quelle:

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/dinosaurier-fund-sudengland-100.html>;  
10.07.2024)

## Kommender Vortrag

**Oktober**

**Mittwoch, 09.10.2024**

**Fossilienland Graubünden - von Schnecken bis Dinosaurier von Rico Stecher**



Auf dem Gebiet von Graubünden treten Sedimente der helvetischen, penninischen und ostalpinen Decke hervor. Graubündens Geologie ist teilweise sehr kompliziert und verschachtelt. Nicht überall finden sich jedoch Fossilien. Besonders in den ostalpinen Decken wurden in den letzten rund 25 Jahren wichtige Entdeckungen gemacht. Seien es die fossile Fischfauna mit einigen Saurierfunden aus dem

Ducangebiet oder der Flugsaurierfund und die Dinosaurierfährten auf den Bergüner Stöcken. Es gibt aber noch andere Fundgebiete, die noch nicht sehr gut erforscht sind. Der Vortrag vermittelt einen Überblick über Graubündens Geologie mit den entsprechenden Fossilfunden, auch mit vielen Bildern. Einige Schwerpunkte werden auf die aktuellen Forschungen gelegt. Eine rechtliche Aufklärung betreffend Befugnis der Suche nach Fossilien rundet den Vortrag ab.

Die Vorträge finden jeweils am 2ten Mittwoch des Monats im GZ-Riesbach, jeweils von 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr im grossen Saal mit Bühne statt. *Adresse: GZ-Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich.* Tram 2 oder 4 ab Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Feldeggstrasse. Kostenpflichtige Parkplätze für PWs in der nahen Tiefgarage.



**Vorträge:** Daten, Vortragstitel und Referenten können kurzfristig ändern. Bitte vorgängig die SZM-Homepage ([www.szm.ch](http://www.szm.ch)) konsultieren.

## Kommende Exkursionen

**Sa 5. Oktober**

**Junioren-Exkursion** (bis 21 Jahre) Panix (Aufstieg 700 Höhenmeter bzw. 2.5h) mit der Fundmöglichkeit von Fluorit.

**Anmeldung war bis am 1. Aug. 2024**

**Exkursionsleitung: Noel Schwalt und Richi Meyer**

**Anmeldungen:** Die Anzahl Teilnehmende ist aus Gründen der Sicherheit und Organisation in der Regel auf 20 begrenzt. Übersteigt die Anzahl Anmeldungen die verfügbaren Plätze, werden aktive Mitglieder gegenüber Gästen bevorzugt berücksichtigt. Die Anmeldungen **schriftlich** an



Richi Meyer ([rianme@gmx.ch](mailto:rianme@gmx.ch)), Glärnischweg 11, 8620 Wetzikon mit folgenden Angaben:

- Anzahl Personen mit allen Namen
  - Vornamen, Jahrgang und Handynummern
- Anzahl Mitfahrgelegenheiten und Abfahrtsort  
**Unvollständige Anmeldungen sind ungültig!**  
**Die Anmeldungen sind verbindlich; bei einer Abmeldung wird der Exkursionsbeitrag fällig!**

## Open House



Schon vor geraumer Zeit hatte Felix Mattenberger eine Open House Veranstaltung bei sich zuhause vorgeschlagen. Leider ist es bisher nicht dazu gekommen.



Ein Stück aus Felix's Pseudomorphosen Sammlung.

Priska hat sich verdankenswerter Weise anboten, uns bei sich zuhause zur Open House Veranstaltung einzuladen. Wir haben so die Gelegenheit, die einmalige Pseudomorphosen Sammlung von Felix, die er über viele Jahre zusammengetragen hat, bewundern zu können.

Wann	Sonntag, 10.11.2024, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Wo	Priska Schönenberger Seefeldstrasse 30 5616 Meisterschwanden AG

Autos können vor dem Haus oder in unmittelbarer Nähe parkiert werden.

## Höck Werkstatt Mediathek

### Oktober

Dienstag, 08.10.2024

### November

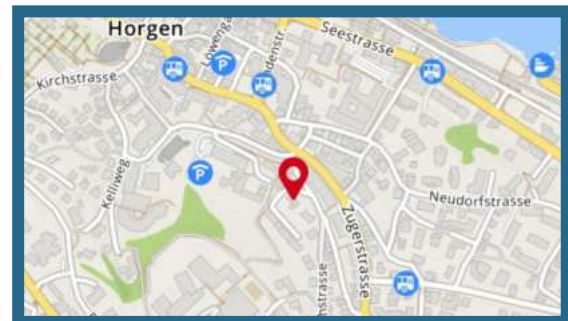
Dienstag, 05.11.2024

### Dezember

Dienstag, 03.12.2024

Wann: Jeweils 19:30 - ca. 21:30 Uhr

Wo: **Rolf Stünzi (Stein Paradies)**  
**Steinbruchstrasse 4, 8810 Horgen**



## Quartalsübersicht

### Oktober

- Di 08.10.24 Höck, Werkstatt, Mediathek
- Sa 05.10.24 Junioren-Exkursion, Panix
- Mi 09.10.24 Fossilienland Graubünden - von Schnecken bis Dinosaurier von Rico Stecher

### November

- Di 05.11.24 Höck, Werkstatt, Mediathek
- So 10.11.24 Open House, bei Priska Schönenberger, Pseudomorphosen Sammlung von Felix Mattenberger
- Mi 13.11.24 Bestimmungs- und Fotoabend mit Yi Sun und Olivier Roth

Sa 30.11.24 62. Mineralientage Zürich  
So 01.12.24 *Wir werden, wie jedes Jahr, den Bestimmungs- und den Vereinsstand betreiben. Wer an den beiden Tagen Lust und Zeit hat, Yi und mich an den beiden Ständen oder einem Stand für ein, zwei oder mehr Stunden zu*





*unterstützen, einfach bei mir melden*

*([d.huber@ggaweb.ch](mailto:d.huber@ggaweb.ch), 044 980 21 79.*

*Keine Scheu; es gibt immer Spannendes zu entdecken und viele interessante Begegnungen.*

#### Dezember

Di 03.12.24 Höck, Werkstatt, Mediathek  
Mi 11.12.24 Jahresschlussabend,  
*Anmeldung nicht vergessen!*

## Inserate

### Sammlung verschiedener Mineralien-Zeitschriften abzugeben

Mein verstorbener Lebenspartner, Felix Mattenberger, hat viele Unterlagen gesammelt – seit Jahrzehnten.

#### Gratis abzugeben:

<b>Urner Mineralienfreund</b>	1967 - 1970	
<b>Mineralienfreund</b>	1971 - 2009	Ca. 190 Expl.
<b>Aufschluss</b>	1961 - 2009	div. im Doppel
<b>Elements</b>	2009 - 2022	
<b>Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen</b>	1995 - 2005	30 Hefte
<b>European Journal of Mineralogy</b>	1990 - 1993	12 Hefte
<b>Swiss Journal of Geosciences</b>	2007 - 2019	37 Kataloge
<b>The Mineralogical Record</b>	1979 - 1990	58 Hefte

#### Gegen ein kleines Entgelt abzugeben:

<b>Lapis</b>	1976 - 2017
--------------	-------------

Die Unterlagen können am Open House Tag (10.11.24) oder bis Ende 2024 bei mir abgeholt werden – sonst landen sie im Altpapier.

Priska Schönenberger, Seefeldstrasse 30, 5616 Meisterschwanden  
056 667 17 08, [synphonia@bluewin.ch](mailto:synphonia@bluewin.ch)

### Zu verkaufen

Sammlung mit 200 Stufen mit insgesamt 208 Mineralien, zum Teil seltene Mineralien für CHF 900.—. Eine Excel-Tabelle mit Angabe von Fundstellen, Masse und Gewicht kann bei mir angefordert werden. Dazu gratis ein älteres Stereomikroskop von Wild.

Ausserdem Schleifmaterial für Cabochons: Achate ca. 23kg, Sodalith 15kg, Tigerauge/Falkenaug 14kg, ca. 20kg Rosenquarz, Calcedon, Chrom-Calcedon (M'torolithe), Spitzenachat, etc., insgesamt 72kg. für CHF 800.—

Kurt Kunz [kkunz@ggaweb.ch](mailto:kkunz@ggaweb.ch) 044 9802628

## Adressänderungen, Mutationen

Adressänderungen und Mutationen sende bitte an **Philipp Kuster, SZM-Aktuar**, Arenaweg 2, 8868 Oberurnen bzw. per **E-Mail** an: [aktuar.szm@gmx.ch](mailto:aktuar.szm@gmx.ch)

Neu bei uns dürfen wir

- Schüpbach Lorenz, Eglisau
- Schüpbach Ivonne, Eglisau

begrüssen.  
Wir hoffen, unsere Aktivitäten vermögen euren Erwartungen gerecht zu werden und ihr findet unter unseren Mineralien- und Fossilienbegeisterten unseres Vereins gute Kameradinnen und Kameraden.

Die nächste **Zürcher Steinpost (Ausgabe Jan /Feb /März 2025 (25.1))** erscheint voraussichtlich Anfang Jan. Beiträge wie Kleininserate (für Mitglieder gratis), kurze Erlebnisberichte, Hinweise oder Diskussionsbeiträge sind sehr willkommen und werden - nach allfällig notwendiger redaktioneller Bearbeitung - publiziert, sofern sie vor dem **Redaktionsschluss am 01.12.2024** bei Daniel Huber - schriftlich: Daniel Huber,



Berghaldenstrasse 18, 8127 Forch oder per E-Mail: d.huber@ggaweb.ch eintreffen. Im Namen des SZM-Vorstandes: Daniel Huber, Präsident

**Anmeldung zum SZM Jahresschlussabend: Mittwoch, 11.12.2024, 19:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum (GZ) Riesbach, Seefeldstrasse 93, Zürich**

In gemütlicher Runde ergibt sich bestimmt die Gelegenheit, sich vertieft über das eine oder andere Thema auszutauschen und sich neu/besser kennenzulernen.

Für das Nachtessen selber wird gesorgt. Beim *Dessert* zähle ich hingegen auf deine Unterstützung.

Zwecks Planbarkeit bitte ich dich, dich für den Abend anzumelden und mir mitzuteilen, ob du zum *Dessert* etwas mitbringen möchtest/kannst und ob du am Abend ggf mithelfen kannst.

Gerne bringe ich mit: .....

Ich könnte auch mitbringen: ..... (falls es absehbar zu viel / zu wenig haben sollte)

Ich helfe gerne mit.

(Wer auch gerne bei der Vorbereitung helfen möchte/kann, sollte bereits ca. 18:30 Uhr kommen.)

(Mögliche Arbeiten sind beispielsweise; Vorbereitung des Abends im GZ (ab 18:30 Uhr), Tische decken, - dekorieren, ... , Getränkeausgabe, Desserts vorbereiten, Abtragen, Abwaschen, Aufräumen, Schlussreinigung)

(Wer, was macht, sehen wir vor Ort.)

.....  
**Name**                      **Vorname**                      und                      **Name**                      **Vorname**

..... / .....  
**Strasse & Nr**                      **PLZ**                      **/ Ort**

.....  
**Tel.**                      **mobile** (wenn vorhanden)                      **email** (wenn vorhanden)

.....  
**Datum**                      **Unterschrift**

**Bitte in Blockschrift ausfüllen.                      WICHTIG: Einsenden bis und mit 01.12.2024 an: Daniel Huber, Berghaldenstrasse 18, 8127 Forch oder d.huber@ggaweb.ch**